

Bedienführung 3220

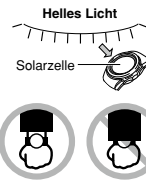
CASIO®

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

- Bitte bewahren Sie die gesamte Benutzerdokumentation für späteres Nachschlagen auf.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

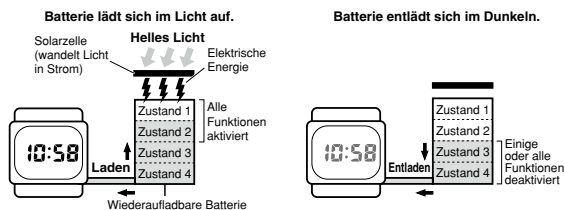


Die von der Solarzelle der Uhr generierte Elektrizität wird in einer wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

G-1

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.



G-2

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Durch häufiges Beleuchten des Displays kann die Batterie schnell entladen werden und erneutes Aufladen erfordern. Die nachstehenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung davon, wie lange die Uhr aufgeladen werden muss, um sich von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
Circa 5 Minuten Belichtung mit hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
Circa 8 Stunden Belichtung unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung
- Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-48) mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.

Falls das Display der Uhr leer bleibt...

Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.

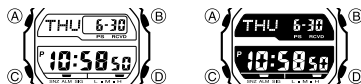
- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-66).

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

G-3

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell der Uhr erscheinen die Displayzeichen entweder als dunkle Zeichen auf hellem Grund oder helle Zeichen auf dunklem Grund. Die in dieser Anleitung gezeigten Displaybeispiele zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.
- Um sicherzustellen, dass die Uhr den langjährig zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert wurde, lesen Sie bitte gründlich den Abschnitt „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“ und befolgen Sie die dortigen Anleitungen.



G-4

Inhalt

Allgemeine Anleitung.....	G-8
Funkgesteuerte Atomuhrzeit.....	G-10
Weltzeit.....	G-32
Alarmer.....	G-34
Stoppuhr.....	G-39
Countdown-Timer.....	G-41
Beleuchtung.....	G-44
Stromversorgung.....	G-48
Uhrzeit und Datum.....	G-56
Referenz.....	G-64
Technische Daten.....	G-76
Wichtige Hinweise zur Benutzung.....	G-79
Wartung durch den Benutzer.....	G-91

G-5

Übersicht über die Bedienungsvorgänge

Zur schnellen Orientierung sind die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bedienungsvorgänge in der nachstehenden Liste zusammengestellt.

Heimatstadt einstellen.....	G-11
Manuellen Empfang durchführen.....	G-25
Automatischen Empfang ein- und ausschalten.....	G-27
Letzten Signalempfang kontrollieren.....	G-28
Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen.....	G-33
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten.....	G-33
Alarmzeit einstellen.....	G-35
Alarmton testen.....	G-36
Einen Alarm ein- und ausschalten.....	G-37

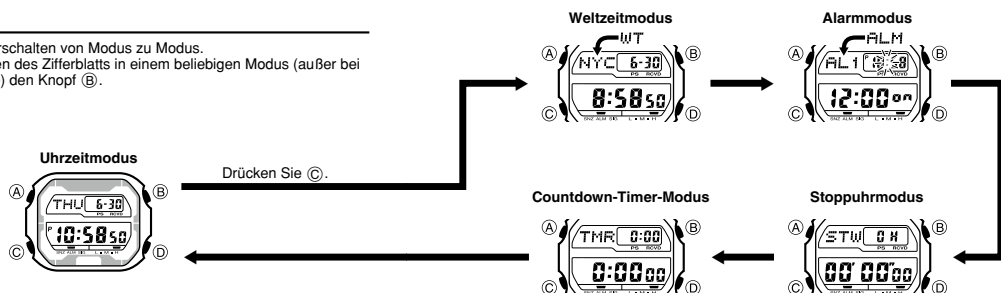
G-6

Stundensignal ein- und ausschalten.....	G-38
Zeiten mit der Stoppuhr messen.....	G-40
Countdown-Timer konfigurieren.....	G-42
Countdown-Timer benutzen.....	G-43
Display manuell beleuchten.....	G-45
Beleuchtungsdauer einstellen.....	G-45
Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten.....	G-47
Uhrzeit und Datum manuell einstellen.....	G-57
Sommerzeit-Einstellung ändern.....	G-62
Bedienungskontrollen ein- und ausschalten.....	G-65
Schlafstatus aufheben.....	G-67
Stromsparfunktion ein- und ausschalten.....	G-68

G-7

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie © zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf ⓑ.



G-8

G-9

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals.

- Diese Uhr ist für den Empfang von den Zeitsignalsendern in Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgestrahlten Zeitsignale ausgelegt.

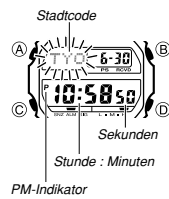
Einstellung der aktuellen Uhrzeit

- Die Uhr passt die eingestellte Uhrzeit automatisch entsprechend dem empfangenen Zeitsignal an. Sie können Uhrzeit und Datum erforderlichenfalls auch manuell einstellen.
- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes eine Heimatstadt einstellen (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen). Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt einstellen“ (Seite G-11).**
 - Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Einstellung der aktuellen Zeit manuell wie erforderlich vorgenommen werden. Näheres zum manuellen Einstellen der Uhrzeit finden Sie unter „Uhrzeit und Datum“ (Seite G-56).

G-10

- Das Zeitsignal der Vereinigten Staaten ist in Nordamerika empfangbar. In dieser Bedienungsanleitung umfasst der Begriff „Nordamerika“ den Raum Kanada, Vereinigte Staaten (Kontinent) und Mexiko.

Heimatstadt einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Wählen Sie mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den Stadtcode, den Sie als Heimatstadt einstellen möchten.
LIS, LON : Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO : Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH : Athen
MOW : Moskau
HKG, BJS, TPE : Hongkong, Beijing, Taipeh
SEL, TYO : Seoul, Tokio
HNL : Honolulu

G-11

- ANC** : Anchorage
- YVR, LAX** : Vancouver, Los Angeles
- YEA, DEN** : Edmonton, Denver
- MEX, CHI** : Mexiko-Stadt, Chicago
- NYC** : New York
- YHZ** : Halifax
- YYT** : St. Johns

3. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Normalerweise zeigt die Uhr die richtige Zeit schon an, sobald Sie die Heimatstadt gewählt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Uhrzeit in der Regel beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell durchführen (Seite G-25) oder die Zeit manuell einstellen (Seite G-57).
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitsignal des geeigneten Senders (über Nacht) und korrigiert anhand dieses Signals Ihre Einstellungen. Näheres zum Zusammenhang zwischen Stadtcodes und Sendern finden Sie auf Seite G-16 und unter „Sender“ (Seite G-70).
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr können Sie den Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“ (Seite G-17) entnehmen.

G-12

- Wenn Sie möchten, können Sie den Zeitsignalempfang deaktivieren. Näheres siehe „Automatischen Empfang ein- und ausschalten“ auf Seite G-27.
- Unter den Werksvorgaben ist automatischer Empfang für alle nachstehenden Stadtcodes ausgeschaltet: **MOW** (Moskau), **HNL** (Honolulu), and **ANC** (Anchorage). Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für diese Stadtcodes siehe „Automatischen Empfang ein- und ausschalten“ auf Seite G-27.

Zeitsignalempfang

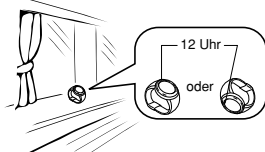
Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**
 Beim automatischen Empfang führt die Uhr automatisch bis zu 6 (5 beim chinesischen Zeitsignal) Empfangsversuche pro Tag aus. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“ (Seite G-20).
- **Manueller Empfang**
 Beim manuellen Empfang wird der Zeitsignalempfang manuell per Knopfdruck eingeleitet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“ (Seite G-25).

G-13

Wichtig!

- Positionieren Sie die Uhr zur Vorbereitung des Zeitsignalempfangs so, dass diese wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite des Zifferblatts auf ein Fenster zeigt. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitsignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher beim Schlafengehen abnehmen und wie in der Illustration gezeigt an einem Fenster ablegen. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.



- Sorgen Sie dafür, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.

G-14

- Unter den nachstehenden Bedingungen kann korrekter Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Rauscheinstrahlung
- Nahe an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-15

- Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich wie unten gezeigt danach, welcher Stadtcode aktuell für die Heimatstadt eingestellt ist.

Heimatstadtcode	Sender	Frequenz
LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW*	Anthorn (England)	60,0 kHz
	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
HKG, BJS	Shangqiu (China)	68,5 kHz
	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
TPE, SEL, TYO	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
	Fort Collins, Colorado (USA)	60,0 kHz
HNL*, ANC*, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT		

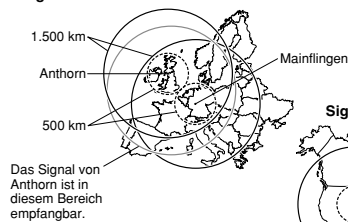
* Die von den Stadtcodes **HNL**, **ANC** und **MOW** abgedeckten Zonen liegen relativ weit von den Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.

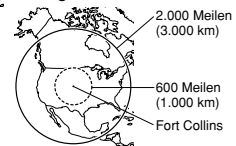
G-16

Ungefähre Empfangsbereiche

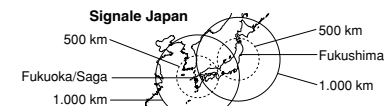
Signale U.K. und Deutschland



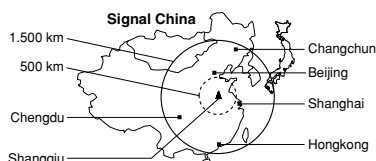
Signal U.S.



G-17



Bei günstigen Empfangsbedingungen sind die Signale auch im Raum Taiwan empfangbar.



G-18

- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.

- Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
- Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
- Sender Fukushima oder Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
- Sender Shangqiu (China): 1.500 km (910 Meilen)
- Auch wenn sich die Uhr im Empfangsbereich des Senders befindet, kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Nähere Informationen zu etwaigen Problemen beim Empfang des Zeitsignals finden Sie unter „Behebung von Empfangsproblemen“ (Seite G-29).

G-19

Über den automatischen Empfang

Die Uhr führt automatisch bis zu 6 (5 beim chinesischen Zeitsignal) Empfangsversuche pro Tag aus. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob Standardzeit oder Sommerzeit für die Heimatstadt gewählt ist.

Heimatstadt		Beginn des automatischen Empfangs (am = vormittags)					
		1	2	3	4	5	6
LIS LON	Standardzeit	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*
MAD PAR ROM BER STO	Standardzeit	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*
	Sommerzeit	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*	2:00 am*
ATH	Standardzeit	3:00 am	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*	2:00 am*
	Sommerzeit	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*	2:00 am*	3:00 am*
MOW	Standardzeit	4:00 am	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*	2:00 am*	3:00 am*
	Sommerzeit	5:00 am	Mitternacht*	1:00 am*	2:00 am*	3:00 am*	4:00 am*

G-20

Heimatstadt		Beginn des automatischen Empfangs (am = vormittags)					
		1	2	3	4	5	6
HKG BJS	Standardzeit und Sommerzeit	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am	
	Standardzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am
TPE SEL TYO	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am
	Standardzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am
HNL ANC YVR LAX YEA DEN MEX CHI NYC YHZ YYT	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am
	Standardzeit	Mitternacht	1:00 am	2:00 am	3:00 am	4:00 am	5:00 am

* Nächster Tag

G-21

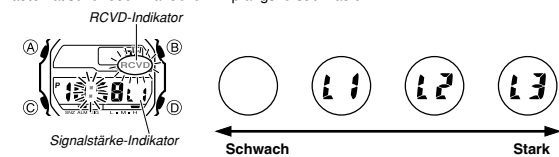
Hinweis

- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit empfängt die Uhr das Zeitsignal nur, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Kalibrierzeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.
- Der automatische Zeitsignalempfang ist so programmiert, dass er früh am Morgen erfolgt, während Sie normalerweise noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Uhrzeitmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr beim Schlafengehen vom Handgelenk ab und legen Sie sie an einem Ort mit günstigen Empfangsbedingungen ab.
- Die Uhr empfängt das Zeitsignal täglich zwei bis sieben Minuten lang, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus eine Kalibrierzeit erreicht. Nehmen Sie im Zeitraum von sieben Minuten vor und nach einer Kalibrierzeit keine Knopfbedienungen vor. Andernfalls könnte die Genauigkeit der Kalibrierung beeinträchtigt sein.
- Bitte beachten Sie, dass der Zeitsignalempfang auf die im Uhrzeitmodus geführte aktuelle Uhrzeit bezogen ist. Ein Empfangsversuch wird immer dann abgewickelt, wenn das Display eine der Kalibrierzeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Uhrzeit tatsächlich die korrekte Uhrzeit ist.

G-22

Über den Signalstärke-Indikator

Der Signalstärke-Indikator zeigt die Signalstärke des empfangenen Zeitsignals. Für bestmöglichen Empfang sollten Sie die Uhr unbedingt an einem Ort mit der größten Signalstärke lassen. Der Signalstärke-Indikator wird angezeigt, während ein automatischer oder manueller Empfangsversuch läuft.



- Auch an einem Ort mit hoher Signalstärke kann es circa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang ausreichend stabil ist, um die Signalstärke im Signalstärke-Indikator anzeigen zu können.

G-23

- Verwenden Sie den Signalstärke-Indikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und beim Suchen des günstigsten Orts für den Signalempfang der Uhr.
- Nach dem Empfang des Zeitsignals und Kalibrieren der Uhrzeit-Einstellung bleibt der RCVD-Indikator in allen Modi im Display angezeigt. Der RCVD-Indikator wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Uhrzeit manuell eingestellt wurde.
- Der RCVD-Indikator wird nur angezeigt, wenn die Uhr sowohl die Uhrzeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen kann. Er erscheint nicht, wenn nur die Uhrzeitdaten empfangen werden.
- Der RCVD-Indikator zeigt an, dass der Zeitsignalempfang bei mindestens einem der automatischen Empfangsversuche erfolgreich war. Beachten Sie aber, dass der RCVD-Indikator jeden Tag aus dem Display verschwindet, wenn der erste automatische Empfangsversuch des betreffenden Tags ausgeführt wird.

G-24

Manueller Empfang durchführen

- Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-8).
- Halten Sie **D** gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden **RCVD** im Display zu blinken beginnt. Dies zeigt an, dass der manuelle Empfang angelauten ist.
 - Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.
 - Wenn der Empfang erfolgreich ist, erscheinen zusammen mit dem **RCVD**-Indikator auch Datum und Uhrzeit des Empfangs im Display.
- Drücken Sie nach Ende des manuellen Empfangs **D**, um auf normale Uhrzeitanzeige zurückzuschalten.
 - Die Uhr wechselt auch auf normale Uhrzeitanzeige zurück, wenn Sie etwa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe mehr betätigen.

Empfang gescheitert



Falls der Empfang vorher erfolgreich war

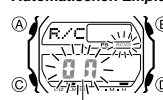
- Wenn der letzte Empfang scheitert, aber ein früherer Empfang erfolgreich war, wird ein Indikator (**RCVD**) im Display angezeigt.
- Nach Anzeige von **ERR** (Empfang gescheitert) kehrt die Uhr zur normalen Uhrzeit zurück, ohne die eingestellte Uhrzeit zu ändern, wenn Sie **D** drücken oder etwa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe mehr betätigen.

Hinweis

- Um einen Empfangsversuch abzubrechen und auf normale Uhrzeitanzeige zurückzuschalten, drücken Sie bitte **D**.

G-26

Automatischen Empfang ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **D**, um die Anzeige von Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs (Seite G-28) aufzurufen.
- Halten Sie **A** gedrückt, bis die aktuelle Einstellung des automatischen Empfangs (**OFF** oder **OFF**) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Beachten Sie bitte, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell gewählte Heimatstadt keinen Zeitsignalempfang unterstützt.
- Drücken Sie **D** zum Umschalten des automatischen Empfangs zwischen ein (**ON**) und aus (**OFF**).
- Drücken Sie **A** zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Näheres darüber, welche Stadtcodes den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimatstadt einstellen“ (Seite G-11).

G-27

Letzten Signalempfang kontrollieren



- Drücken Sie **D** zum Anzeigen von Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs. Drücken Sie erneut **D** zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige.
- Die Uhr wechselt automatisch zur vorherigen Anzeige zurück, wenn Sie eine oder zwei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

G-28

Behebung von Empfangsproblemen

Bei etwaigen Empfangsproblemen prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Manueller Empfang nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus. Ihre aktuelle Heimatstadt ist keine der folgenden: LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT Ein Countdown-Timer-Vorgang läuft. 	<ul style="list-style-type: none"> Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf und versuchen Sie es erneut. Wählen Sie LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT als Heimatstadt (Seite G-11). Rufen Sie den Countdown-Timer-Modus auf und stoppen Sie den Countdown. (Seite G-41)

G-29

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Automatischer Empfang eingeschaltet, der RCVD-Indikator erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die eingestellte Uhrzeit manuell geändert. Die DST-Einstellung wurde manuell geändert. Sie haben bei laufendem Signalempfang einen Knopf gedrückt. Auch bei erfolgreichem Empfang verschwindet der RCVD-Indikator jeden Tag aus dem Display, wenn der erste automatische Empfangsversuch des betreffenden Tags ausgeführt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie einen manuellen Signalempfang aus oder warten Sie den nächsten automatischen Empfangsversuch ab. Kontrollieren Sie, dass die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangen werden kann (Seite G-14).

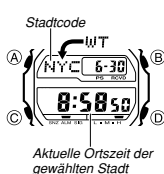
G-30

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Automatischer Empfang eingeschaltet, der RCVD-Indikator erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der RCVD-Indikator erscheint nur, wenn sowohl die Uhrzeit- als auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie einen manuellen Signalempfang aus oder warten Sie den nächsten automatischen Empfangsversuch ab. Kontrollieren Sie, dass die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangen werden kann (Seite G-14).
Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Uhrzeit um eine volle Stunde abweicht, stimmt eventuell die Sommerzeit-Einstellung nicht. Sie haben für die Zone, in der Sie die Uhr benutzen, einen falschen Stadtcode für die Heimatstadt eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST (Seite G-62). Wählen Sie den richtigen Stadtcode für die Heimatstadt (Seite G-11).

• Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ (Seite G-14) und „Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit“ (Seite G-69).

G-31

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt.

- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Ortszeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
- Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Anleitung.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-32

Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (D) (nach Osten) durch die Stadtcodes (Zeitzone).

• Durch gleichzeitiges Drücken von (D) und (E) springen Sie zur UTC-Zeitzone.

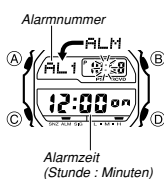
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
- Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.



G-33

Alarmer



Im Alarmmodus stehen fünf tägliche Alarmer zur Verfügung, einer davon ein Schlummeralarm. Der Alarmmodus dient auch zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (SIG).

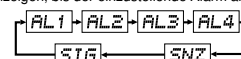
- Die Schlummeralarm-Anzeige ist mit (SIG) gekennzeichnet, während die anderen Alarmanzeigen von AL 1 bis AL 4 nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit (SIG) gekennzeichnet.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-34

Alarmer einstellen



- Blättern Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Zum Einstellen einer Alarmzeit zeigen Sie bitte die betreffende Alarmanzeige an (AL 1 bis AL 4 oder SIG).
 - Die Ausgabe des Schlummeralarms wird alle fünf Minuten wiederholt.
- Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzzeige.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
 - Schalten Sie das Blinken mit (C) zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
 - Stellen Sie die jeweils blinkenden Stellen mit (D) (+) und (E) (-) wunschgemäß ein.
 - Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (P-Indikator) ein.
 - Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzzeige.

G-35

Alarmanzeige

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmanzeige alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird (Seite G-37).

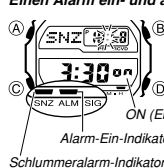
- Die Ausgabe der Alarme und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
 - Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
 - Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen wird die aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
- Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzzeige (Seite G-57)
Anzeigen der (SIG)-Einstellanzzeige (Seite G-35)

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (D) gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

G-36

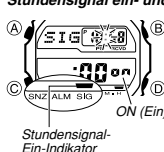
Einen Alarm ein- und ausschalten



- Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm.
- Drücken Sie (A) zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
- Durch Einschalten eines Alarms (AL 1, AL 2, AL 3, AL 4 oder SIG) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmanzeige.
- Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.
- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
- Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

G-37

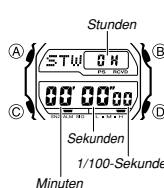
Stundensignal ein- und ausschalten



- Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (SIG).
- Drücken Sie (A), um es ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

G-38

Stoppuhr

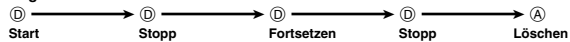


- Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Bei Erreichen ihrer Grenze setzt die Stoppuhr ihren Betrieb fort und beginnt wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
 - Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
 - Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
 - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird (Seite G-9).

G-39

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit

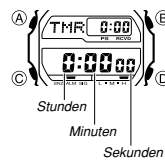


Zwei Endzeiten



G-40

Countdown-Timer



Sie können am Countdown-Timer eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarmton.

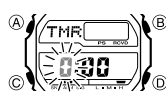
- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit © aufgerufen wird (Seite G-9).

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper teilt Ihnen mit, dass der Countdown null erreicht hat. Der Pieper stoppt nach circa 10 Sekunden oder wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken.

G-41

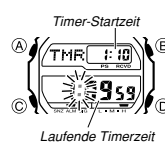
Countdown-Timer konfigurieren



1. Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf (A) gedrückt, bis die Startzeit des aktuellen Countdowns zu blinken beginnt, was die Einstellanzahl bezeichnet.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ (Seite G-43) an.
2. Drücken Sie © zum Umschalten des Blinkens zwischen den Stunden- und Minutenstellen.
3. Ändern Sie die blinkende Einstellung mit (D) (+) und (B) (-).
 - Zum Einstellen einer Countdown-Startzeit von 24 Stunden geben Sie bitte 0:00 ein.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzahl.

G-42

Countdown-Timer benutzen



Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus (D), um den Countdown-Timer zu starten.

- Der Countdown-Timer-Betrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus schließen.
- Durch Drücken von © bei laufendem Countdown können Sie diesen anhalten. Drücken Sie (D) erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von ©) und drücken dann (A). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

G-43

Beleuchtung

Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Beleuchtung des Displays automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik ist nur wirksam, wenn sie eingeschaltet ist (durch Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt).
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“ (Seite G-73).

G-44

Display manuell beleuchten

Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzahl) (B), um die Beleuchtung einzuschalten.

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig davon ein, ob die Beleuchtungsautomatik aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.
- Sie können anhand der nachstehenden Anleitung zwischen 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Auf Drücken von © bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für ca. 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

Beleuchtungsdauer einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzahl.
2. Drücken Sie zehnmal den Knopf ©, um die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (L T 1 oder L T 3) anzuzeigen.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen L T 1 (ca. 1,5 Sekunden) und L T 3 (ca. 3 Sekunden).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzahl.

G-45

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik spricht die Beleuchtung in allen Modi automatisch an, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter hellem Licht schaltet sie die Hintergrundbeleuchtung nicht ein.

Halten Sie die Uhr parallel zum Boden und richten Sie sie dann um mehr als 40 Grad auf sich, was die Beleuchtung einschaltet.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



G-46

Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Besondere Vorsicht gilt beim Laufen und anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung nicht erschrecken oder abgelenkt werden.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann zu einer Ablenkung und damit zu einem Verkehrsunfall mit möglicherweise schweren Verletzungsfolgen führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf © etwa drei Sekunden lang gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) bzw. auszuschalten (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator nicht angezeigt).

- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator in allen Modi angezeigt.

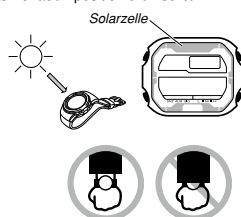
G-47

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer wiederaufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewendet ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



G-48

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die wiederaufladbare Batterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wann immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen werden auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgesetzt, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 (Seiten G-50 und G-51) absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-66) ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

G-49

Ladezustand- und Erholungsindikator

Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.



Ladezustand-Indikator

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3	 (Ladeaufforderung)	Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert.
4		Außer Uhrzeit und CHG-Indikator (Ladewarnung) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen deaktiviert.

G-50

- Das Blinken des L.M.H-Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batterie sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf **TYO** (Tokyo). Bei dieser Heimatstadt-Einstellung ist die Uhr für den Empfang der Zeitsignale von Japan konfiguriert. Wenn Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, müssen Sie den Stadtcode für die Heimatstadt nach jedem Absinken der Batterie auf Zustand 5 neu auf den Standort einstellen.
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.

G-51



Erholungsindikator

- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann der Erholungsindikator im Display erscheinen. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterie und der Erholungsindikator verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls der Erholungsindikator häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batteriezeit niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der wiederaufladbaren Batterie nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten. Beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der wiederaufladbaren Batterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

G-52

G-53

Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-78).
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

G-54

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Stunden		20 Stunden	6 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		8 Stunden		98 Stunden	27 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)		15 Stunden		199 Stunden	53 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)		169 Stunden		-----	-----

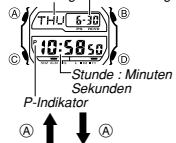
- Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Beleuchtungsbedingungen ab.

G-55

Uhrzeit und Datum

Aktuelle Uhrzeit

Wochentag – Monat – Tag



Dualzeit

Stadtcode – Dualzeit



G-56

Drücken Sie Knopf (A) zum Umschalten des oberen Displays zwischen Wochentag und Datum und der aktuell gewählten Weltzeitstadt und deren Ortszeit (Dualzeit). Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als Erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

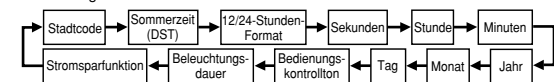
- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes (Seite G-32) gemäß den Uhrzeit- und Datumeinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Uhrzeitmodus eingestellt haben.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzzeige bezeichnet.
2. Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt einen Stadtcode als Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

G-57

3. Schalten Sie das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



- Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Uhrzeit.

4. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, können Sie diese mit (D) oder (B) wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) drücken.
OFF	Zwischen Auto-DST (AUTO), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten.	(D) drücken.

G-58

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeit zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf 00 zurückstellen	(D) drücken.
10:58	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) drücken.
20 22 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) (+) und (B) (-) drücken.
MUTE/KEY	Bedienungskontrolle zwischen KEY (ein) und MUTE (aus) umschalten	(D) drücken.
LT 1	Beleuchtungsdauer zwischen LT 1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT 3 (ca. 3 Sekunden) umschalten.	(D) drücken.
FS 00	Stromsparfunktion ein- (ON) und ausschalten (OFF)	(D) drücken.

G-59

5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

- Auto DST (自動 DST) kann nur gewählt werden, wenn für die Heimatstadt LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT als Stadtcode gewählt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“ (Seite G-61).
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Uhrzeit im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Uhrzeitmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

G-60

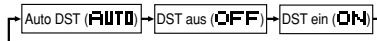
G-61

Sommerzeit-Einstellung ändern



DST-Indikator

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Rufen Sie mit Knopf (C) die Sommerzeit-Einstellanzeige auf.
3. Schalten Sie mit (D) wie unten gezeigt durch die DST-Einstellungen.



- Wenn Sie Ihre Heimatstadt auf eine andere Stadt im selben Senderbereich ändern, wird die aktuelle DST-Einstellung beibehalten. Wenn Sie eine Stadt einstellen, die außerhalb des aktuellen Senderbereichs liegt, schaltet sich DST automatisch aus.

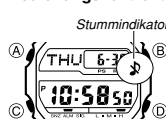
G-62

G-63

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Bedienungskontrollton



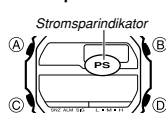
Stummindikator

- Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.
- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

G-64

G-65

Stromsparfunktion



Stromsparindikator

- Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

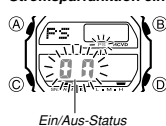
Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators	Automatischer Empfang, Piepton, Beleuchtung und Display sind deaktiviert.

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.

G-66

G-67

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
 2. Drücken Sie 11 Mal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
 3. Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (ON) bzw. aus (OFF).
 4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator angezeigt.

G-68

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time) stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

Die Zeitsignale der Sender Mainflingen (Deutschland), Anhorn (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) enthalten sowohl Standardzeit- als auch DST-Daten. Wenn Auto DST eingeschaltet ist, nimmt die Uhr die Umschaltung zwischen Standardzeit und DST (Sommerzeit) anhand dieser Signale automatisch vor.

- Die von den Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga in Japan ausgestrahlten Zeitsignale enthalten zwar ebenfalls Sommerzeitdaten, in Japan wurde aber bislang keine Sommerzeit eingeführt (Stand 2020).
- Als Werksvorgabe für die DST-Einstellung ist Auto DST (自動 DST) vorgegeben, wenn LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT als Stadtcode für die Heimatstadt gewählt ist.
- Wenn das Zeitsignal in Ihrem Gebiet nicht normal empfangen werden kann, empfiehlt es sich, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Sender	Abgedeckte Stadtcodes
Japan	TPE, SEL, TYO
China	HKG, BJS
U.S.	HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT
Europa (U.K., Deutschland)	LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW
Keine	Alle anderen Stadtcodes

4. Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen, wenn die gewünschte Einstellung gewählt ist.
- Der DST-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 2. Drücken Sie neunmal (C), um die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (KEY oder MUTE) anzuzeigen.
 3. Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen KEY (Kontrollton ein) und MUTE (Kontrollton aus).
 4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator im Display angezeigt.

- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht (Seite G-46).

Wichtige Hinweise zur funktgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch können Faktoren wie Schwankungen im Reflexionsvermögen der Ionosphäre und eine Verlagerung der Ionosphäre in größere Höhe durch jahreszeitliche atmosphärische Schwankungen oder die Tageszeit den Empfangsbereich des Signals beeinflussen und den Empfang vorübergehend unmöglich machen.
- Auch wenn das Zeitsignal normal empfangen wird, kann die Zeiteinstellung unter bestimmten Bedingungen um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Einstellung der aktuellen Uhrzeit anhand des Zeitsignals hat Priorität über jede manuell vorgenommene Zeiteinstellung.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die Einstellung des Datums über das Zeitsignal nicht mehr möglich.
- Die Uhr ist für den Empfang von Signalen geeignet, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang von sowohl Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.

G-69

- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitsignals und wenn die Uhrzeit nach dem Signalempfang nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, DST (Sommerzeit) (Seite G-57) und automatischem Empfang (Seite G-27).
- Die eingestellte Heimatstadt wechselt automatisch auf die Anfangsvorgabe T'Y'U (Tokio), wenn der Batteriestand auf Stufe 5 absinkt oder die aufladbare Batterie ausgetauscht wurde. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-11).

Sender

- Welches Zeitsignal von der Uhr empfangen wird, richtet sich nach dem aktuell für die Heimatstadt eingestellten Stadtcode (Seite G-11).
- Wenn eine U.S.-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus den Vereinigten Staaten (Fort Collins) gesendete Zeitsignal.
- Wenn eine japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga) gesendete Zeitsignal.
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr die aus Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) gesendeten Zeitsignale.



G-70

- Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr die aus China (Shangqiu) gesendeten Zeitsignale.
- Wenn die Heimatstadt auf LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW (bei denen sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangen werden kann) eingestellt ist, versucht die Uhr zuerst wieder das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach dem Wählen der Heimatstadt versucht die Uhr zunächst den am nächsten gelegenen Sender zu empfangen (Anthorn bei LIS, LON, Mainflingen bei MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH und MOW).

Automatische Rückkehr

- Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

Blättern (Scrollen)

- Sie können die Knöpfe  und  in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

G-71

Anfangsanzeigen

- Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

Uhrzeit und Datum

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

G-72

Weltzeit

- Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer zu erkennen sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Uhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

G-73

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen. Dies könnte ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtungsautomatik verursachen und dadurch die Batteriebetriebsdauer verkürzen. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (1,5 oder 3 Sekunden), auch wenn Sie die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet halten.

- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann neu auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.

G-74

G-75

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Uhrzeit und Datum: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimat-Stadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Dualzeit;

Standardzeit / Sommerzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal pro Tag (5 Mal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal) (nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Empfängbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-76

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (mit 1 Schlummeralarm); Stundensignal

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunden

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden (1-Minute- und 1-Stunde-Schritte)

Beleuchtung: EL (Elektrolumineszenz-Panel); Full-Auto-Light-Beleuchtungsautomatik; umschaltbare Beleuchtungsdauer

Sonstige: Stromsparfunktion; Bedienungskontrolle ein/aus

G-77

Stromversorgung: Solarzelle und eine wiederaufladbare Batterie

Ungefähre Batteriebetriebsdauer: 10 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Intern geführte Uhrzeit
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
- Circa 4 Min. Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist geboten, wenn die Beleuchtungsautomatik verwendet wird.

G-78

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
		5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja

OPUM-F

G-79

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

G-80

G-81

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

G-82

G-83

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

G-84

G-85

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

G-86

G-87

- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
 - Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- ACHTUNG:** Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

G-88

G-89

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Obwohl eine Digitaluhr normalerweise durch Magnetismus nicht beeinflusst wird, sollten sehr starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) vermieden werden, da diese Fehlfunktionen verursachen und elektronische Bauteile beschädigen können.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

G-90

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

- Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.
- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-91

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird. – Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

G-92

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Arme der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

G-93

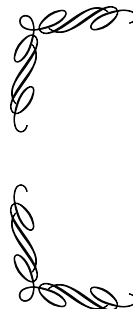
Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

Batterie

- Die spezielle aufladbare Batterie (Akkuzelle) der Uhr ist nicht dazu bestimmt, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Wenn eine aufladbare Batterie eines anderen Typs als die für diese Uhr vorgeschriebene Zelle eingesetzt wird, kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aufladbare Batterie (Sekundärzelle) wird geladen, wenn das Solarpanel dem Licht ausgesetzt ist, so dass kein regelmäßiges Auswechseln wie bei Primärzellen erforderlich ist. Bitte beachten Sie aber, dass sich die Kapazität oder Ladeeffizienz der aufladbaren Batterie im Langzeitgebrauch oder durch die Betriebsbedingungen verschlechtern kann. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die durch Laden erzielbare Betriebsdauer kürzer wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Originalhändler oder eine CASIO Kundendienststelle.

G-94



City Code Table

L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	
MAD	Madrid	
PAR	Paris	
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	
STO	Stockholm	+2
ATH	Athens	
CAI	Cairo	
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
KTM	Kathmandu	+5.75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	+9
SEL	Seoul	
TYO	Tokyo	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	
YEA	Edmonton	-7

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando de Noronha	-2
RAI	Praia	

- Based on data as of July 2020.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-3

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan